



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

GoldenPass Panoramic.

Mehr als eine Reise.

mystsnet.com/goldenpasspanoramic
Version 1, 2022



GoldenPass Panoramic in Schönbühl, Berner Oberland

MOB
COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
MONTREUX OBERLAND BERNOIS

Mehr als eine Reise.

Auf der Reise im GoldenPass Panoramic verschmilzt das traditionsreiche Berner Oberland mit der mediterranen Atmosphäre der französischen Schweiz. Hohe Panoramafenster lassen Reisende in die vielfältige Landschaft eintauchen – das ganze Jahr hindurch.

Seinem Namen macht der GoldenPass Panoramic alle Ehre: Gemächlich bewegt sich der Premium Panoramazug von Zweisimmen im Berner Oberland Richtung Montreux, der mondänen Stadt am Genfersee. Dabei fährt er an prunkvollen Schlössern und weidenden Kühen vorbei und passiert schlussendlich die Deutsch-Französische Sprachgrenze. Auf seiner letzten Etappe schlängelt er sich den Hügel hinunter – und mit der Einfahrt in Montreux kommt direkt mediterranes Flair auf.



Geschichte

Schon früh bestand der Wunsch, die Linie Zweisimmen–Montreux bahntechnisch zu erschliessen. Nach der Gründung der Montreux-Berner Oberland Bahn im Jahre 1899 arbeitete man tatkräftig an diesem Projekt. Nach und nach konnten Teilstücke eröffnet werden. 1906 wurden dann erstmals Speisewagen in Betrieb genommen. In der Schweiz waren sie damit Vorreiter.

Viele englischsprachende Gäste befuhren die Strecke damals im Spätherbst bei herrlichen Herbstfarben. Sie hatten eine «Golden Time» bei der Fahrt mit dem Zug über die Pässe – so entstand der Name «Golden Pass» für diese Route. 1976 nahm die Montreux-Berner Oberland Bahn den ersten klimatisierten Panoramawagen Europas in Betrieb und wertete das Angebot damit auf. 1985 kam eine weitere bahntechnische Neuheit dazu: eine Glaskanzel an der Zugspitze des Panoramic-Zuges. Diese VIP-Plätze garantieren uneingeschränkte Sicht auf die technischen Gleiskonstruktionen und die vorbeiziehende Landschaft. Diverse Züge führen in unregelmässigem Umlauf Wagen mit Frontview-VIP Plätzen. Für diese kann von Montag bis Freitag direkt beim Zugpersonal einen Zuschlag bezahlt werden. Bei vier Fahrten von Samstag und Sonntag können die Frontview-VIP Plätze sieben Tage vor Reisedatum über den Webshop mob.ch reserviert werden.

Highlights entlang der Strecke des GoldenPass Panoramic.

Unterwegs von Zweisimmen nach Montreux streift der GoldenPass Panoramic folgende Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten:



Zweisimmen.

Hier beginnt die Fahrt durchs traditionelle Berner Oberland und das Saanenland bis hinunter zur französischsprachigen Riviera. Beliebt ist der Ort vor allem bei Wanderern und Wintersportlern: Spazierwege und Pistenkilometer gibt es im nur gut 3'000 Einwohner zählenden Dorf reichlich. Genauso wie «Trottinett»-, Fahrrad- und Mountainbike-Routen. Auf der Seitenstrecke erreicht der Gast den Ferienort Lenk i/S. mit den Wasserfällen der Simme.

Glacier 3000.

Gstaads Gletschergipfel besticht mit der imposanten Bergstation von Mario Botta und dem atemberaubenden Peak Walk by Tissot. Letzteres ist eine 107 Meter lange Hängebrücke, die zwei Gipfel miteinander verbindet – auf luftigen 3'000 Metern über Meer. Besucher reisen mit dem GoldenPass Panoramic bis Gstaad und nehmen anschliessend das Postauto bis nach Col du Pillon, der Talstation des Glacier 3000.



Gstaad.

Bekannt als Kurort der Schönen und Reichen, beeindruckt Gstaad mit lieblich dekorierten Chalets und alpinem Charme. Auch die Niklauskapelle sowie das Eisenbahnviadukt sind jedem Reisenden zu empfehlen. Vielleicht reicht der Zwischenstopp sogar, um durch die Fussgängerzone zu flanieren, im bekannten Palace-Hotel bei Kaffee und Kuchen die Aussicht oder im traditionsreichen Restaurant Rössli den würzigen Hobelkäse zu geniessen.

Sir Yehudi Menuhin und Saanen.

Knappe fünf Kilometer vor der Sprachgrenze liegt Saanen. In dem auf den ersten Blick beschaulichen Dorf hat ein grosser Künstler seine Fussspuren hinterlassen: Sir Yehudi Menuhin. Der verstorbene Violinist und Dirigent gründete vor über 60 Jahren das weltbekannte Musikfestival «Gstaad Menuhin Festival & Academy». Verständlich, dass der begnadete Musiker zum Ehrenbürger des Saanenlandes erklärt wurde.



Sprachgrenze.

Der GoldenPass Panoramic passiert auf seiner Fahrt die Deutsch-Französische Sprachgrenze, im Volksmund auch «Röstigraben» genannt. Zwischen Saanen und Rougemont überqueren die GoldenPass MOB-Züge die Brücke über den Grischbach, welcher diese markante Sprachgrenze markiert. Allmählich verändert sich auch die Landschaft: Von saftig grünen Wiesen und Hügeln zur mediterranen Riviera.



Château-d'Oex.

Den Hauptort des offenen Tals «Pays-d'Enhaut» verbinden die Einheimischen mit der Kirche St. Donat, der Alpenschaukäserei «Le Chalet» und Heissluftballonfahrten. 1999 starteten Bertrand Piccard und Bryan Jones von diesem Ort aus ihre erste Non-Stop-Weltumrundung im Heissluftballon. Ende Januar findet hier jeweils das internationale Heissluftballonfahrertreffen statt. Château-d'Oex ist auch das Ziel des Käsezuges der Montreux-Berner Oberland Bahn.

Stausee «Lac de Vernex» und Grand Chalet Rossinière.

Kurz vor dem Bahnhof Rossinière erhebt sich auf der rechten Seite ein prächtiges Holzchalet mit 113 Fenstern. Es gilt als eine der grössten Stilbauten der Schweiz und ist von historischer Bedeutung: Bereits Victor Hugo verweilte hier und schrieb einen Teil seines weltberühmten Romans «Les Misérables». Der linker Hand folgende Stausee «Lac de Vernex» dient der Herstellung von Strom, der zu einem Teil den Bahnen verkauft wird. Zudem wird hier der Fluss «Saane» das erste von fünf Mal gestaut.



Jaman Pass & Jaman Tunnel.

Früher brachte man den Käse mit Maultieren über den Jaman Pass hinunter an den Genfersee nach Vevey. Der Weg war lang und mühselig. Als es Anfang des 20. Jahrhunderts darum ging, die Strecke von Montreux nach Zweisimmen bahntechnisch zu erschliessen, entschied man sich, einen Tunnel durch den Jaman zu bohren. Der Grund dafür war leicht: Die Bahn hätte den steilen Anstieg über den Pass ohne Zahnradantrieb nicht bewältigen können.

Les Avants.

Les Avants gilt als die Heimat der Narzissen, die aufgrund ihrer Blütezeit in der zweiten Maihälfte auch «Maischnee» genannt werden. Früher wurde die Riviera der Schweiz vor allem in den kalten Monaten als «Überwinterungsort» genutzt. Noch heute fahren Familien mit dem Funi auf den Sonloup und nutzen die gesperrte Strasse, um mit dem Schlitten ins Tal zu gleiten.



Weinberge UNESCO & Fête des Vignerons.

Vom Zug aus sind sie schon von weitem zu sehen, die UNESCO geschützten Weinberge des Lavaux. Das Zusammenspiel des Wassers und der mit Weinreben bedeckten Südhänge sind vor allem bei Sonnenuntergang traumhaft schön. Genau in dieser Szenerie fand 2019 die «Fête des Vignerons», das Weinfest, statt. Nur alle 20 Jahre wird diese Hommage an die Weinbaukultur ausgerichtet. Ein Anlass mit spektakulären Aufführungen und der Krönung der besten Weinbauer.

Schlösser «Château Chillon» & «Château Châtelard».

Wenn sich der GoldenPass Panoramic dem Genfersee nähert, erspät man die prunkvollen Schlösser «Château Chillon» und «Château Châtelard». Ersteres ist vom Land als auch vom Wasser gut erreichbar. Aus diesem Grund diente das Schloss bereits im 12. Jahrhundert als strategischer Punkt zur Kontrolle der Passage zwischen Nord- und Südeuropa. Heute stehen die Tore für interessierte Besucher offen – natürlich auch für Swiss Travel Pass-Besitzer: Der Eintritt ist im Pass inkludiert.





Montreux.

Montreux war ab Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem bei gut betuchten Briten beliebt, die in den Grand Hôtels von damals residierten. Ein Stück britischer Kultur findet sich aber auch heute noch in Montreux: Die Erfolgs-Rockband Queen produzierte sechs ihrer weltbekanntesten Alben in den Mountain Studios am Genfersee. Nach dem Tod Freddy Mercury's wurde zu seinen Ehren eine übergrosse Statue am Ufer errichtet. Die Musikstadt richtet auch seit über 50 Jahren im Juli das weltbekannte Montreux Jazzfestival aus.

Rochers-de-Naye (2'042 m ü. M.).

In Montreux's Mitte befindet sich die Talstation der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye. Gemächlich fährt diese an schmucken Häuschen und prunkvollen Palästen vorbei, den Ausblick auf den Genfersee immer wieder von einer anderen Perspektive zeigend. Auf dem Gipfel werden die Gäste im Sommer von pfeifenden Murmeltieren und im Winter vom Weihnachtsmann höchst persönlich begrüsst. Natürlich darf in den wärmeren Monaten ein Besuch des Alpengartens nicht fehlen.



GoldenPass Belle Epoque.

Der GoldenPass Belle Epoque ist mehr als nur ein Zug, denn schon beim Betreten fühlt man sich in der Zeit zurückversetzt: Die Wagen sind mit hochwertigem Holz verkleidet und mit kleinen Details goldfarben veredelt. In weichen, pompösen Polstersesseln sitzend, geniessen Reisende die Fahrt von Montreux nach Zweisimmen (und umgekehrt) im Stil des Orient Express. Der GoldenPass Belle Epoque ist zuschlagsfrei und verkehrt täglich und ganzjährig.

Käsezug.

Ob mild oder würzig, cremig oder hart – die Schweizer lieben guten Käse. Dem beliebtesten aller Milchprodukte geht der «Train du Fromage» in Château-d'Oex im Pays-d'Enhaut auf den Grund. Da angekommen erleben Gäste hautnah, wie über dem offenen Feuer aus 200 Litern Biomilch ein schmackhafter Hartkäse wird. Dass man dazu ein leckeres Fondue genießt, versteht sich von selbst. mystsnet.com/kaesezug



Schokoladenzug.

Man kann die Schweiz nicht besuchen, ohne von ihrer berühmten Schokolade zu kosten. Die Montreux-Berner Oberland Bahn hat der zartesten Versuchung sogar einen eigenen Ausflug gewidmet. Man fährt in gediegenen Belle Epoque-Pullman-Wagen von Montreux nach Montbovon. Nach dem Umstieg in den Schokoladenbus geht es in die Schaukäserei «La Maison du Gruyère» und weiter ins Dörfchen Gruyères. Die Krönung: Der Besuch der Schokoladenfabrik von Cailler (Nestlé) in Broc. mystsnet.com/schokoladenzug

Facts und Figures.

Route	Zweisimmen–Montreux 2 h 08 min
Angebot	<ul style="list-style-type: none">▪ Panoramawagen 1. und 2. Klasse, klimatisiert▪ Behindertengerechte Toilette und Niederflureinstiege
Fahrplan	365 Tage im Jahr
Haltestellen	Alle Züge halten fahrplanmässig immer in Zweisimmen–Saanenmöser–Schönried–Gstaad–Saanen–Rougemont–Château-d’Oex–Montbovon–Les Avants–Chernex–Montreux. An allen übrigen Haltestellen halten die stündlich verkehrenden fahrplanmässigen Züge auf Verlangen.
Sitzplatzreservation und Zuschläge	Der GoldenPass Panoramic ist nicht reservierungs- oder zuschlagspflichtig. Eine Sitzplatzreservation ist möglich und empfohlen: Gebühr CHF 9
Ticketinformationen	

Ticket	Strecke & Preise Zweisimmen–Montreux oder umgekehrt
Swiss Travel Pass Swiss Travel Pass Flex Swiss Travel Pass Youth	inkludiert
Swiss Half Fare Card	CHF 16.50 in 2. Klasse CHF 29 in 1. Klasse
Kinder 6–15.99 Jahre mit Swiss Family Card	gratis
Ohne Ermässigung	CHF 33 in 2. Klasse CHF 58 in 1. Klasse
Eurail	inkludiert
Interrail	inkludiert

Preisänderungen vorbehalten.

Verkaufsstellen	<ul style="list-style-type: none">▪ An den weltweiten Swiss Travel System Verkaufsstellen: mystsnet.com/verkaufsstellen▪ An jedem Schweizer Bahnhof▪ Billette für den Schokoladenzug, Käsezug und Weihnachtsmann auf dem Rochers-de-Naye sind ausschliesslich unter mob.ch erhältlich.
------------------------	--



Grand Train Tour of Switzerland.

Der GoldenPass Panoramic ist Teil der Grand Train Tour of Switzerland. Diese einzigartige Route vereint die schönsten Panoramastrecken der Schweiz zu einem Gesamterlebnis. Die Reise führt in charmante Schweizer Städte, durch alpine Ferienorte und zu eindrucklichen Sehenswürdigkeiten. Auch Bergausflüge lassen sich mit der Grand Train Tour of Switzerland bestens kombinieren.

GrandTrainTour.com

GoldenPass Panoramic.

